



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 2,23 - 3,6

*Der Menschensohn ist Herr
auch über den Sabbat*

An einem Sabbat ging Jesus durch die Kornfelder, und unterwegs rissen seine Jünger Ähren ab.

Da sagten die Pharisäer zu ihm: Sieh dir an, was sie tun! Das ist doch am Sabbat verboten.

Er antwortete: Habt ihr nie gelesen, was David getan hat, als er und seine Begleiter hungrig waren und nichts zu essen hatten

– wie er zur Zeit des Hohenpriesters Abjatar in das Haus Gottes ging und die heiligen Brote aß, die außer den Priestern niemand essen darf, und auch seinen Begleitern davon gab?

Und Jesus fügte hinzu: Der Sabbat ist für den Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat.

Deshalb ist der Menschensohn Herr auch über den Sabbat.

Als er ein andermal in eine Synagoge ging, saß dort ein Mann, dessen Hand verdorrt war.

Und sie gaben acht, ob Jesus ihn am Sabbat heilen werde; sie suchten nämlich einen Grund zur Anklage gegen ihn.

Da sagte er zu dem Mann mit der verdorrtten Hand: Steh auf und stell dich in die Mitte!

Und zu den anderen sagte er: Was ist am Sabbat erlaubt: Gutes zu tun oder Böses, ein Leben zu retten oder es zu vernichten? Sie aber schwiegen.

Und er sah sie der Reihe nach an, voll Zorn und Trauer über ihr verstocktes Herz, und sagte zu dem Mann: Streck deine Hand aus! Er streckte sie aus, und seine Hand war wieder gesund.

Da gingen die Pharisäer hinaus und fassten zusammen mit den Anhängern des Herodes den Beschluss, Jesus umzubringen.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

(auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer klassisch in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

WORT ZU FRONLEICHNAM

Fronleichnam – das ist das öffentliche Fest unseres Glaubens.

Liebe Gemeindemitglieder,

liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

drei Dimensionen dieses Glaubens möchte ich anhand von Formen der christlichen Spiritualität aufzeigen. Es geht um Sehnsucht, um Einkehr und um Verehrung.

Die erste Form ist das Pilgern. Dabei geht es um die Sehnsucht und um das Überschreiten von Grenzen. In der Geschichte gibt es das Pilgern nach Jerusalem oder nach Rom. Am stärksten durchgesetzt hat sich der Pilgerweg nach Santiago de Compostela. Den Kirchplatz in Bad Waldsee ziert eine überdimensionale Jakobs-Muschel und der Pilgerstempel ist in der Kirche St. Peter erhältlich. Ich selber bin schon einige Male an das Grab des Apostels Jakobus gepilgert und immer, wenn ich Pilger auf dem Kirchplatz entdeckte, kitzelt mich die Sehnsucht: nach dem Ausbruch aus dem Alltag, der manchmal wie ein Gefängnis wirkt. Pilger brechen aus, aus den Sachzwängen und auch aus der Verantwortung in Beruf und Familie. Sie tauschen die Geborgenheit gegen das Abenteuer. Pilgern ist wie eine Therapie. Durch die Bewegung befreit sich der Geist von allen Verkrampfungen. Alles ist ganz einfach. Es gibt ein Ziel und ich konzentriere meine ganze Kraft auf Eines. Auf das Laufen.

Eine andere Erfahrung ist die Wallfahrt. Mein Kollege kam dieser Tage ganz erfüllt aus Medjugorje zurück. Der große Unterschied zum Pilgern ist dabei das Gemeinschaftserlebnis. Wie schon in Israel Anfang Februar ist die Medjugorje-Gruppe innerhalb weniger Tage unglaublich zusammengewachsen. Das Leben und der Glaube wurden in unmittelbarer Weise miteinander geteilt. „Es war wie Exerziten“, so hat es mein Kollege auf den Punkt gebracht. Innere Einkehr an einem besonderen Ort des Gebetes, an einem besonderen Ort der Versöhnung. Innere Einkehr in persönlicher Weise, aber auch in großer, sogar internationaler Gemeinschaft. Innere Einkehr, die bei vielen auch zur inneren Umkehr führt.

Es gibt noch eine dritte Form, die der Prozession. An Fronleichnam finden wir sie noch in allen vier Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit. Eine Prozession ist wie eine Demonstration. Der Mensch ist ein „homo ludens“, ein Wesen, das spielen kann. Prozession ist ein Spiel. Kein Kinderspiel, sondern ein heiliges Spiel, wie ein Tanz. Die Menschen gehen aus ihren Kirchen, aus den vertrauten Räumen heraus und wollen der ganzen Welt ein Segen sein. Sie bringen ihre Wertschätzung der Natur und den anderen Mitmenschen gegenüber zum Ausdruck, indem sie sie besuchen und auch ihre Zuversicht in Gottes Treue verkünden. Eine Liebeserklärung an die Welt. Ein Ja zur Zeit und Zukunft. Wir sagen nicht: „Früher war alles besser“, sondern wir machen uns und anderen Mut zur Welt. Auch das Fremde schätzen wir.

Fronleichnam: Orte und Zeiten

An Fronleichnam gehen wir für unseren Glauben auf die Straße.
Hier die Orte und Zeiten:

St. Peter, 9.30 Uhr: EUCHARISTIE am Krankenhaus; Prozession zurück über Wurzacher- und Hauptstraße mit einer Station am Spital.

Reute, 9.30 Uhr: EUCHARISTIE vor dem Kath. Gemeindehaus Reute (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Reute). Anschließend Prozession zu Altar und Blumentepich vor dem Gasthaus „Stern“.

Michelwinnaden, 9.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Prozession zu den drei Altären.

Haisterkirch, 9.00 Uhr: EUCHARISTIE vor oder in der Gemeindehalle, Anschließend Prozession über den Körnerweg zur ersten Station beim Haus Kunz im Sebastiansweg, zweite Station am Klosterhof/Kirche mit Abschlusssegnen.



Fronleichnam 2016: die Station am Spital.

Foto: Reischmann

Es geht dabei um Verehrung. Wir Menschen haben ein Bedürfnis zu verehren und unser Leben an etwas Heiligem auszurichten. Konsum und Spaß reichen den meisten auf Dauer nicht aus. Wenn sie kein Ziel für dieses Bedürfnis finden, enden sie oft bei religiösen Fanatikern oder nationalistischen Ideologien. Sie suchen etwas, wofür sie leben können, groß genug, um dafür zu sterben. Fronleichnam feiert das Leben, es ist ein sinnliches Spiel, ein Tanz, eine Liebeserklärung an das Leben.

Sehnsucht, Einkehr und Verehrung sind drei Aspekte unseres Glaubens. Wir feiern ihn am morgigen Donnerstag mit bunten Blumentepichen. Der Wind wird unser Gesicht kühlen, der Weihrauch vermischt sich mit dem Duft der Bäume, die Bläser vereinen sich mit dem Gesang der Vögel. Ein Glaubensfest für alle unsere Sinne. Christi Himmelfahrt, das letzte gemeinsame Fest, stand ja unter dem Motto: Mit Lust und Liebe glauben. Fronleichnam 2018 könnte in ähnlicher Weise lauten: Mit Sehnsucht und innerer Einkehr den gegenwärtigen Herrn in Brotsgestalt glauben und verehren!

Einen schönen Fronleichnamstag wünscht Ihnen

Pfr. Stefan Werner

Fronleichnam der Zukunft

ich denke mir
fronleichnam der zukunft so
die christen
der großen städte
machen sich auf
ziehen durch die straßen
über die plätze
in die hinterhöfe
in die bahnhofshallen
bis auf die bahnsteige
der großen bahnhöfe
verteilen brot
verteilen wein
verteilen sich selbst

sie ziehen vielleicht
in langen prozessionen
singen lieder
schmücken sich
außergewöhnlich
mit viel phantasie
singen ein neues lied
dass den mächtigen
und prächtigen
der städte
hören und sehen vergeht
denn sie singen wirklich
ein neues lied
die christen
die freien
die einzig freien im land
der sklaverei

Wilhelm Willms

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 2. Juni

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

So, 3. Juni

9. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

Keine EUCARISTIE in der Frauenbergkapelle

11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

Di, 5. Juni

9.30 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter
Anschließend Anbetung

Mi, 6. Juni

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 7. Juni

9.30 Uhr: EUCARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 8. Juni

9.00 Uhr: EUCARISTIE in Steinach

Sa, 9. Juni

19.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

So, 10. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkapelle

11.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Gottesdienste“

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 2. Juni

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

So, 3. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

18.30 Uhr: Anbetungs- und Lobpreisabend, Frauenbergkapelle

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 4. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Mi, 6. Juni

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Vol-

kertshaus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

Fr, 8. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 9. Juni

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

So, 10. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 2. Juni

Jhtg. Alfred Baur; Gabi Sigg; Gebhard Schupp; Hildegard Horn; Hans Hafner; Johann Ibrom; Josef Waldera; Joachim Mangold; Franz Aicher; Max Stärk; Hermann und Fanny Sigg
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 5. Juni

Jhtg. Anneliese Wiedel; Jhtg. Jochen Wert; Katharina Sali; Alexander Malewanje; Alexander und Mina Munz; Theolinda und David Braun
9.30 Uhr, St. Peter

Donnerstag, 7. Juni

Monika Gieger; Willibald und Pia Hafner
9.30 Uhr, Spitalkirche

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Frederik Leonhard Buchmaier; Noah Schweitzer; Magdalena Theresa Senko**

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: **Ramona und Emanuel Endres**

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 1. Juni

Keine EUCARISTIE in Reute

Sa, 2. Juni

11.00 Uhr: Tauffeiern, Gaisbeuren
13.30 Uhr: Trauung des Paares Oliver Weiß und Verena geb. Schmid, Franziskuskapelle Kloster Reute

So, 3. Juni

9. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCARISTIE und Familiensonntag in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Di, 5. Juni

7.45 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz - Lobpreis – Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 6. Juni

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

Do, 7. Juni

13.30 Uhr: Andacht der Wallfahrtsgruppe aus Ingerkingen
19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufungen in der Pfarrkirche

Fr, 8. Juni

19.30 Uhr: EUCARISTIE, Pfarrkirche

Sa, 9. Juni

14.00 Uhr: Trauung des Paares Martin Rebmann und Melanie Herter in der Pfarrkirche

So, 10. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCARISTIE, mit Trauung des Paares Fabrizio Rimola und Christina Rimola geb. Aversa, musikalisch mitgestaltet vom Akkordeonorchester Beffendorf und dem Gebärdenchor des Dekanats
11.45 Uhr: Gottesdienst der Wallfahrtsgruppe Aulendorf
11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren
19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Reute –

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 3. Juni

10.30 Uhr, Pfarrkirche
Rudolf und Barbara Schickram; Josef und Berta Köslar, Herbert Köslar; Josef und Rosemarie Huchler; Anton Schmidberger



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 3. Juni

9. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCARISTIE

Di, 5. Juni

Kein Rosenkranzgebet
Keine EUCARISTIE

Do, 7. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranz

So, 10. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCARISTIE

MAIANDACHT

Am Abend des Fronleichnamstages (31. Mai) findet die letzte Maiandacht statt (19.00 Uhr, Pfarrkirche Michelwinnaden).

BERUFUNGEN

Den Rosenkranz am 1. Donnerstag im Monat beten wir in Michelwinnaden für geistliche Berufungen und für die Familien (jetzt im Juni am 7. des Monats um 18.00 Uhr, Pfarrkirche)

BERUFUNGEN

Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter. Bittet den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden (Mt 9,37)

Es ist unser Auftrag, gegeben von Jesus selber, für Arbeiter in seinem Dienst zu beten. In der Not unserer Zeit möchten wir in Reute immer am 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Reute um geistliche Berufungen beten. Beten Sie mit, dass der Ruf Gottes auch im Trübel unserer Zeit gehört werden kann. Eingeladen sind Beter aus der ganzen Seelsorgeeinheit.

Der nächste Termin

7. Juni, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute

Bibliodrama im Kloster Reute

Ein Bibliodrama-Nachmittag, in dessen Mittelpunkt die Bibelstelle Mk.3, 20-35 steht, findet am Samstag, 9. Juni, von 14.30 bis 18.00 Uhr im Kloster Reute statt. Die Referenten, Schwester Franziska Bachmann und Superior Martin Sayer, begleiten den Nachmittag. Mit dieser Methode der Bibelarbeit soll die Begegnung von einem



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 3. Juni

9. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr: EUCARISTIE in Osterhofen

Mo, 4. Juni

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 5. Juni

7.35 Uhr: Schülertagesdienst im Pfarrsaal

Do, 7. Juni

8.30 Uhr: EUCARISTIE in Osterhofen

So, 10. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr: Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier) bei der Kapelle St. Sebastian zum Thema „Lebens-Fülle“

ROSENKRANZ

St. Johannes Baptist

Eine halbe Stunde vor dem Sonntagsgottesdienst beten wir den Rosenkranz in besonderen Anliegen:

Sonntag, 3. Juni: in eigenen Anliegen

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 3. Juni

Für verstorbene Bluträter im Auftrag der Bluträtergruppe
9.15 Uhr, Osterhofen

Donnerstag, 7. Juni

Max Haidorf; Karl Menig; Josef Paul Hoch
8.30 Uhr, Osterhofen

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:
Frida Kaiser (84 Jahre)

Bibeltext mit der eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte ermöglicht werden. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die sich auf die Spur ihres Lebens- und Glaubensweges machen wollen. Anmeldung und Information unter: Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Kloster Reute, Tel. 708-211, e-mail: bildungshaus@kloster-reute.de oder direkt über die Homepage <http://www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm/>

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Samstag, 2. Juni

Kirchenführung durch die Pfarrkirche St. Peter mit Peter Bohner. Treffpunkt: Pfarrkirche um 14.30 Uhr. Der Freundeskreis Sankt Peter lädt herzlich dazu ein.

Sonntag, 3. Juni

Barocke Werke stehen um 19.30 Uhr im Mittelpunkt eines Kirchenkonzertes in der Pfarrkirche St. Peter. Hermann Ulmschneider und Tobias Zinser an den Trompeten sowie Organist Gregor Simon versprechen den Besuchern ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Die Barockzeit ist berühmt für Prunk, Pracht und überbordende Lebensfreude. Dies kommt auch in der barocken Musik zum Ausdruck – und zwar umso mehr dann, wenn sie von strahlenden Piccolo-Trompeten und der Königin der Instrumente, der Orgel, dargebracht wird. Eintritt: 15 €. Karten gibt es an der Abendkasse.

Dienstag, 5. Juni

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Kirchengemeinderatssitzung um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Kleiner Saal). TOPs: Schwerpunktsetzungen in der Pastoral, Feststellung der Jahresrechnung 2017 und Renovation der Mariensäule.

Mittwoch, 6. Juni

Der **Sitzanz** der Kolpingfamilie ist jeden 1. Mittwoch im Monat im Kath. Gemeindehaus Peterskeller (Eingang 3). Der nächste Termin: Mittwoch, 6. Juni, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Peterskeller (Kath. Gemeindehaus). Sitzanz stärkt das Herz-/Kreislaufsystem, das Gleichgewicht und die Konzentration. Probieren Sie es aus. Ich freue mich auf Ihr Kommen. Agi Jülkenbeck, Tel. 6001.

Freitag, 8. Juni

Die **Chorwürmer** treffen sich um 15.00 Uhr zur Probe im Gemeindehaus (Chorraum).

Erstkommunion 2018 – Gewandrückgabe von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Foyer).

Vorschau

Am Sonntag, 10. Juni, nach den Gottesdiensten in St. Peter, werden die Ministranten nochmals **Kuchen** verkaufen. Der Erlös ist für die Romfahrt im August bestimmt.

MICHELWINNADEN

Erstkommunion 2018 – Gewandrückgabe für die Pfarrei Michelwinnaden ist am Freitag, 8. Juni, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Foyer).



Der Kolping-Sozialladen, bisher im Dachsweg 7 in Bad Waldsee untergebracht, ist in das Gebäude Schwanenberg 2 (Räume der ehemaligen Bäckerei Klink) umgezogen. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert: jeweils dienstags und freitags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Am morgigen Donnerstag, 31. Mai (Fronleichnam), ist von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“, bei dem interessierte Bürger die Räumlichkeiten besichtigen können. Der erste reguläre Öffnungstag ist am 1. Juni. Es wird auch noch eine offizielle Eröffnung mit Segnung der Räumlichkeiten geben.

Unser Bild, entstanden bei der „Generalprobe“ am vergangenen Dienstag, zeigt einen Teil des Teams.

HAISTERKIRCH

Kirchenrenovation: Freiwillige Helfer gesucht

Freiwillige Helfer gesucht: Kürzlich wurden für eine spontane Aktion im Rahmen der Kirchenrenovation einige tatkräftige Helfer gebraucht. Die Kirchengemeinderäte fragten in ihrem Umfeld und fanden dort auch Helfer für die Aktion, aber wir sind sicher, dass es in der Gemeinde noch mehr Leute gäbe, die man vielleicht fragen könnte und die bereit wären, wenn mal Not am Mann ist, mitanzupacken. Deshalb bitten wir Sie, wenn Sie bereit wären, mal ein paar Stunden zu helfen, wenn Ehrenamtliche nötig sind, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro und geben Ihren Namen und Ihre Telefon-Nr. und, wenn vorhanden, Ihre E-Mail-Adresse durch, damit wir im Notfall relativ schnell ein paar Leute aus der Gemeinde benachrichtigen können. Sie können einfach im Pfarrhaus anrufen (Tel. 5127; Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) oder dort einen Zettel in den Briefkasten werfen oder eine E-Mail schreiben an: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de. Wir legen dann eine Liste mit den Namen freiwilliger Helfer an und melden uns, wenn wir in Not sind. Vielen Dank schon im Voraus an alle, die sich melden ...

Fronleichnam: Um 9.00 Uhr ist EUCHARISTIE in der Gemeindehalle Haisterkirch mit sich anschließender Prozession unter Mitwirkung der Musikkapelle und des Kirchenchors. Prozessionsweg: über den Körnerweg zur ersten Station beim Haus Kunz im Sebastiansweg, zweite Station am Klosterhof/Kirche mit Abschlussegnen.

An diesem Sonntag, 3. Juni, findet die Eucharistie-Feier nicht wie im letzten KA veröffentlicht im Pfarrsaal statt, sondern in der Kapelle in Osterhofen. Aufgrund des Musikfestes in Haidgau ist der komplette Klosterhof Ort für Wertungsvorspiele. Deshalb hat der Kirchengemeinderat beschlossen, in die Kapelle nach Osterhofen auszuweichen. Wir bitten um Beachtung.

Für den KGR: Waltraud Ruf

Kapelle des Monats: Im Juni lädt die Kapelle in Hittisweiler in besonderer Form zum Verweilen, Beten und Zur-Ruhe-Kommen ein.

Senioren: Am Mittwoch, 6. Juni, um 14.00 Uhr findet der nächste Seniorennachmittag statt. Hans Zimmerer vom Kreisseniorerrat Ravensburg referiert über das Thema „Erste-Hilfe-Tipps für Senioren“. Auf Euer Kommen freut sich das Seniorenteam Haisterkirch.

Krabbelgruppe: Am 7. Juni spielen wir mit dem Schwungtuch. Bringt alle ein Kuscheltier oder einen Ball mit. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Pfarrsaal. Neue Krabbelkinder sind jederzeit willkommen. Kommt einfach vorbei und macht mit.

Erstkommunion 2018 – Gewandrückgabe für die Pfarrei Haisterkirch ist am Freitag, 8. Juni, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Foyer).

Ministranten: Die nächste Ministrantenstunde findet am 15. Juni statt.

FREUNDE VON ST. PETER

Mit dem Freundeskreis auf den Jakobusweg: Am 16. Juni geht der Freundeskreis St. Peter die nächste Etappe seiner spirituellen Wanderungen an, und nähert sich somit immer mehr Bad Waldsee: von Oberdisingen, wo die letzte Wanderung von Ulm aus endete, geht es nun ca. 23 km bis Schem-

merberg. Treffpunkt ist um 7.15 Uhr am Bahnhof Bad Waldsee. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen und einen Foto-Rückblick auf die vorherige Etappe gibt es beim morgigen Gemeindefest am Stand des Freundeskreises.

www.frendeskreis-sankt-peter.de

MINISTRANTEN ST. PETER

Wer hat Sofas abzugeben? Nach dem Winter hat sich im Mini-Heim am Schlossee einiger Schimmel ausgebreitet, so dass beim jährlichen Umzug einiges am Mobiliar auf den Sperrmüll gebracht werden musste. Jetzt sind wir Minis auf der Suche nach guten Sofas (am besten Leder) und Couchtischen. Wer sich vielleicht aufgrund von Wohnungswechsel oder Wohnungsaufgabe von solchen Stücken trennen will, kann sie gerne uns Ministranten zukommen lassen. Adressen oder Kontaktdaten

bitte im Pfarrbüro melden oder auf der Ministrantenhomepage.

CD- und Bücherflohmarkt am Gemeindefest: Wir Ministranten möchten zur Aufbesserung unserer Romfahrt-Kasse am Gemeindefest einen CD- und Bücherflohmarkt veranstalten. Bücher und CDs, die neuwertig oder noch in einem guten Zustand sind, dürfen gegen eine Spende erworben werden. Greifen Sie nach Herzenslust zu. Im Voraus ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung. **Die Leiterrunde**

UNSERE GRUPPEN



Die Hospizgruppe Bad Waldsee hat sich im Wohnpark am Schloss zur Mitgliederversammlung 2018 getroffen. Unter der Wahlleitung von Alfred Oberhofer wurde Bodo Franz als Erster Vorsitzender in seinem Amt bestätigt, ebenso Sr. Regina Starzmann als Zweite Vorsitzende. Markus Emhardt wurde als Kassenwart und Maria Baumann als Beisitzerin wiedergewählt. Neu hinzu kam Antonie Vallentin als Zweite Beisitzerin. Ulrike Ulmer und Hiltrud Widmann stellten sich als Kassensprüfer zur Verfügung. Für langjährige aktive Mitarbeit wurden geehrt: Maria Bertele (16 Jahre), Maria Baumann (zehn Jahre), Rudi Jans (15 Jahre), Brigitte Walter (15 Jahre) Brigitte Herburger (zwölf Jahre) Sr. Regina Starzmann (zehn Jahre). Alfred Oberhofer wurde für seine langjährige Mitarbeit in der Hospizgruppe zum Ehrenvorstand ernannt.

In seinem Bericht blickte der Vorsitzende Bodo Franz auf das Jahr 2017 zurück. Die Einrichtung des Hospizbüros in der Rosmaringasse ist abgeschlossen. Koordinatorin Monika Winstel berichtete von den Aktivitäten und Einsätzen der Hospizgruppe. Die Begleitung Sterbender wurde vor allem von den Pflegeheimen angefragt. Die neuen Büroräume in der Rosmaringasse bieten nun die Möglichkeit, in geschützter Atmosphäre Gespräche und Beratungen für Angehörige und Interessierte anzubieten. Außerdem finden hier die regelmäßigen Gruppenabende, Fortbildungen und Supervisionen für die Hospizgruppe statt. Im Jahr 2017 wurden mehr als 1700 Stunden ehrenamtlich geleistet. Die Vortragsreihe „Sterbekultur in Bad Waldsee“ wurde 2017 mit zwei Veranstaltungen im April und November fortgesetzt, die sehr gut besucht waren.

Unser Bild zeigt den Vorstand der Hospizgruppe Bad Waldsee (von links): Sr. Regina Starzmann (Zweite Vorsitzende), Bodo Franz (Erster Vorsitzender), Monika Winstel (Koordinatorin), Maria Baumann (Beisitzerin), Antonie Vallentin (Beisitzerin) und Markus Emhardt (Kassenwart)

ERSTKOMMUNION REUTE

Betrifft Reutes Kommunionkinder:

Die Kommuniongewänder können in der Woche vom 4. Juni bis 7. Juni zu den Öffnungszeiten des

Pfarrbüros Reute abgegeben werden. Wer bei der Ausgabe das Geld für die Reinigung nicht dabei hatte, möge es jetzt bei der Rückgabe mitbringen.

PFARRBÜRO REUTE

Vom 11. Juni bis einschließlich 18. Juni ist das Pfarrbüro wegen Urlaubs geschlossen.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 1. Juni
18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstag, 2. Juni
18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Markus-Lesejahr / B)

Heute, Mittwoch, 30. Mai
 1 Petr. 1,18-25. / Ps. 147,12-13.14-15.19-20. / Mk. 10,32-45.

Donnerstag, 31. Mai
 Ex. 24,3-8. / Ps. 116 (115), 12-13.15-16.17-18. / Hebr. 9,11-15. / Mk. 14,12-16.22-26.

Freitag, 1. Juni
 1 Petr. 4,7-13. / Ps. 96 (95),10-11.12-13ab. / Mk. 11,11-25.

Samstag, 2. Juni
 Jud. 1,17.20b-25. / Ps. 63 (62), 2,3-4.5-6. / Mk. 11,27-33.

Sonntag, 3. Juni
 Dtn. 5,12-15. / Ps. 81 (80), 3-4.5-6ab.6c-7.8a.10-11. / 2 Kor. 4,6-11. / Mk. 2,23-28.3,1-6.

Montag, 4. Juni
 2 Petr. 1,2-7. / Ps. 91 (90), 1-2.14-15a.15bc-16. / Mk. 12,1-12.

Dienstag, 5. Juni
 2 Petr. 3,12-15a.17-18. / Ps. 90 (89), 1-2.3-4.14.16. / Mk. 12,13-17.

Mittwoch, 6. Juni
 2 Tim. 1,1-3.6-12. / Ps. 123 (122), 2. / Mk. 12,18-27.

Donnerstag, 7. Juni
 2 Tim. 2,8-15. / Ps. 25 (24), 4-5.8-9.10.14. / Mk. 12,28b-34.

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Mittwoch: Hebräer 11,32-40
Donnerstag: Hebräer 12,1-11
Freitag: Hebräer 12,12-17
Samstag: Hebräer 12,18-24
Sonntag: Psalm 76
Montag: Hebräer 12,25-29
Dienstag: Hebräer 13,1-14
Mittwoch: Hebräer 13,15-25
Donnerstag: Amos 1,1-2; 3,3-8

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum
 Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf
Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.
In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.
KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen.



Böse Aufkleber „Wir wollen eine offene, wahrnehmende und wertschätzende Gemeinde sein“ – Auf der Kirchengemeinderatsklausur im März wurde dieses Ziel als pastorale Schwerpunktsetzung genannt. Ganz konkret umgesetzt wurde es in diesen Tagen in Reute. Einige Klosterschwestern hatten die Aufkleber entdeckt. Sr. Birgitta hat den Helferkreis informiert. Ortsvorsteher Achim Strobel ließ daraufhin die Aufkleber, deren man habhaft wurde, entfernen. Im Originalton: **Einiges von dem Dreck ist entfernt!** Ein Beispiel, das Schule machen sollte. Offen, wahrnehmend und wertschätzend – für eben auch jene Menschen, die in Not bei uns Zuflucht suchen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten in Reute, die dieses Ziel von oben so mit Leben gefüllt haben. **Pfr. Werner**



KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Rehasorge in den nächsten Tagen –
OFFEN FÜR JEDERMANN



Kur & Reha
Seelsorge

Heute, Mittwoch, 30. Mai, 19.30 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): Schweiz à la carte. Interaktiver Reisebericht zur Schweiz. Von und mit Dietmar Hermanutz. Eintritt frei. Spenden sind willkommen.

Mittwoch, 6. Juni, 19.30 Uhr Maximilianbad (Hauskapelle): Kurseelsorgekino „Dienstag bei Morrie“. Mit Jack Lemmon. Leitung: Reha-Seelsorgerin Pfarrerin Verena Engels. Eintritt frei, Spende willkommen.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 2. Juni

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 3. Juni

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus
17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Mo, 4. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebete in der Spitalkirche

Mi, 6. Juni

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Do, 7. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 8. Juni

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranz in der Spitalkirche

Sa, 9. Juni

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 10. Juni

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
 Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 22
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
 Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
 Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



KLOSTER REUTE / KOLBE-HAUS



Lieder aus der Romantik erklingen im Festsaal

Zu einem Liederabend der besonderen Art lädt das Bildungshaus des Klosters an diesem Samstag, 2. Juni, um 19.30 Uhr in den Festsaal auf dem Klosterberg ein. Gabriele Näther (Bild), Sopranistin aus Potsdam, erweist dem guten alten deutschen Volkslied ihre Reverenz. Begleitet wird die Künstlerin von Schwester Franziska Bachmann (Reute) am Flügel. Gemeinsam werden die beiden Musikerinnen eine Reihe schöner und bekannter deutscher Lieder anstimmen, die aus der so fruchtbaren Epoche der Romantik stammen. Karten sind an der Abendkasse für 5 € erhältlich. Weitere Informationen sind im Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Klostergasse 6, Tel. 708-211, oder unter www.kloster-reute.de zu erhalten.



Wochenende für Trauernde

Das Bildungshaus des Klosters Reute lädt Trauernde, die einen lieben Menschen verloren haben und den Weg der Trauer nicht alleine gehen wollen, ein. In Gesprächen, Meditationen, mit Ritualen, kreativen Elementen und Körperarbeit besteht die Möglichkeit, Trauer zuzulassen, sie anzunehmen und ihr Raum und Zeit zu geben. Die Tage vom 29. Juni bis 1. Juli sind umschrieben mit dem Titel „In jeder Nacht beginnt der neue Tag“.

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“

Informationen und Anmeldung
 Kloster Reute, Tel. 708-211
 Mail: bildungshaus@kloster-reute.de
www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm

Pfarrämter / Pfarrsekretariate

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindefereferent Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.Ploil@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
 Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
 Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
 Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

katholisch - politisch - aktiv

Zur Unterstützung der katholischen Jugendarbeit
 sucht das Bischöfliche Jugendamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart zum 01.09.2018 eine/n

Jugendreferent/-referenten

für das Katholische Jugendreferat / die BDKJ-Dekanatsstelle im Dekanat Leutkirch
 mit einem Stellenumfang von 75%.
 Dienstzeit ist Leutkirch.

Weitere Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter www.bdkj.info.

Tipp: Mal auf der Homepage der Seelsorgeeinheit surfen

Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es viel Interessantes, zum Beispiel, wo man die neuen Kirchenführer erwerben kann